

School of Intuitions
Eine Workshop-
reihe zu digitalen
Kreativberufen
in den Herbstferien

14.–23.10.2021

#Synthesize mit
Carolin Schnurrer

#Code mit
Vera van de Seyp

#Typo mit
Charlotte Rohde

soft power
Teilestraße 11–13
Hof 2, 3. OG
12099 Berlin

Die digitale Welt ist Teil unseres Alltags – wir teilen unser Leben auf Tiktok und Instagram, verbinden uns mit unseren Freund*innen über Whatsapp und Snapchat und sitzen online in Zoom-Klassenzimmern. Alles ganz selbstverständlich. Aber diejenigen, die darüber bestimmen, wie diese digitale Welt aussieht, wie sie klingt, wie sie funktioniert und wie sie uns beeinflusst, sind fast ausschließlich männlich. In digitalen Berufsfeldern (wie dem Kommunikationsdesign, dem Programmieren und der elektronischen Musikproduktion) sind Frauen systematisch unterrepräsentiert, das heißt es gibt einfach viel zu wenige von ihnen.

Die **School of Intuitions** will genau das ändern. Als neues, freies Bildungsprogramm bestehend aus drei Workshops im Zeitraum der Berliner Herbstferien 2021 bieten wir jungen Frauen und nicht-binären Personen im Alter von 14 bis 18 Jahren eine Plattform gemeinschaftlichen Lernens und Experimentierens. Mit Frauen möchten wir alle junge Menschen ansprechen, die sich selbst als Frau oder weiblich definieren.

Als Teilnehmer*in der **School of Intuitions** wirst Du selbst zur Coder*in, Gestalter*in, oder Musikproduzent*in. Du trittst in Aktion, wirst ermutigt dich selbstbewusst in die digitale Welt einzubringen, um diese in Zukunft mitzugestalten. Dabei wirst Du von jungen Expertinnen aus drei verschiedenen kreativen Arbeitsbereichen begleitet. Gemeinsam erkundet Ihr die fließenden Grenzen zwischen analogen und digitalen Welten. In drei praxisbasierten Workshops geht es darum, sich digitale (Berufs-)felder mit Synthesizern, Stiften und Stoffen zu eigen zu machen, dabei die Scheu vor dem vielleicht noch Unbekannten abzulegen und sich auszuprobieren, um mit Spaß etwas Eigenes zu schaffen.

Was brauchst du dafür?

Nicht viel! Das gesamte Programm ist kostenfrei! Du benötigst keine Vorkenntnisse und musst kein eigenes Equipment mitbringen. Deine Erfahrungswerte sind immer willkommen und dürfen gern eingebracht werden! Wir stellen Limo und Wasser bereit. Verpflegung müsstest Du bitte selbst mitbringen. Du kannst Dich für einen, aber auch für alle drei Workshops anmelden. Dafür benötigst Du nur die Einwilligung Deiner Eltern. Wenn Du Lust hast mitzumachen, schicke uns einfach eine E-mail an:

hello@softpower.world

Jeder Workshop ist auf maximal 8 Teilnehmer*innen begrenzt.

Wann?

Die jeweils 3-tägigen Workshops finden immer von 10 bis 16.00 Uhr statt. Das Datum findest Du unten in der Programmübersicht.

Wo?

Im Projektraum des Kunstvereins *soft power e.V.* in der Teilestraße 11–13 in Tempelhof.

Was machen wir?

Hier ist unsere Programmübersicht:

#Synthesize

14.10.–16.10.2021

Im ersten Workshop #Synthesize wagst Du dich gemeinsam mit der Künstlerin Carolin Schnurrer an die elektronische Musikproduktion. Wie können wir durch und mit Musik kommunizieren? Wie transportieren Sounds Emotionen und an wen? Ziel ist es, den eigenen Körper mit selbstgebauten Skulpturen zu erweitern und diese durch Synthesizer erklingen zu lassen. Musikproduktion ganz ohne Instrument und musikalisches Vorwissen.

#Code

18.10.–20.10.2021

Willst du lernen, die digitale Welt selbst zu gestalten? Dann interessiert Dich der zweite Workshop #Code. Er bietet eine erste Einführung in das Coding als Konzept von Sprache. Die kreative Programmiererin Vera van de Seyp wird dabei Hemmschwellen unerfahrener Teilnehmer*innen abbauen und dabei das Interesse für das Erlernen dieser, vielen oftmals unzugänglichen, „Alltagssprache“ wecken.

#Typo

21.10.–23.10.2021

Groß, laut und auf der Straße – aber nicht mit Stimme, sondern mit Schrift. Im dritten Workshop #Typo wirst du zusammen mit der Schriftdesignerin Charlotte Rohde (feministische) Protestschilder entwerfen. Neben der visuellen Gestaltung geht es hier auch um die Erfahrung, mit den Bannern öffentlich Raum einzunehmen.

Carolin Schnurrer (DE, *1990, sie/ihr) arbeitet als Designerin und Künstlerin zwischen London und Berlin. Sie erforscht in ihrer Arbeit neue Wege, elektronische Musik zu erleben, zu performen und zu produzieren. Ihre Projekte beschäftigen sich damit, wie die Digitalisierung der Gesellschaft zwischenmenschliche Verbindungen beeinflusst und welche Rolle unsere Körper dabei spielen. Carolin leitet ein Design Studio, unterrichtet und gibt regelmäßig DJ und Sound Workshops in Jugendzentren.

Vera van de Seyp (NL, *1993, sie/ihr) arbeitet als Grafikerin und Programmiererin. Ihre Arbeit dreht sich um die kreative Zusammenarbeit mit künstlicher Intelligenz. Sie entwirft experimentelle (manchmal hässliche) Schriften und erforscht die Sprache zwischen Mensch und Maschine auf der Suche nach menschlichen Fehlern. Vera lebt in Amsterdam, unterrichtet an verschiedenen Kunstuniversitäten in den Niederlanden und hält Workshops sowie Vorträge auf der ganzen Welt.

Charlotte Rohde (DE, *1992, sie/ihr) ist eine Schriftstellerin und Künstlerin, die derzeit in Amsterdam lebt. Charlotte entwirft Bücher, Skulpturen und Rauminstallationen, sie gestaltet Alphabete und einzelne Buchstaben, schreibt Gedichte und Essays, backt Brot als Sprache, gibt Workshops und veranstaltet verschiedene Events. Was „Weiblichkeit“ bedeutet, wie sie kontrolliert, betrachtet und beurteilt wird, ist dabei ein wiederkehrendes Thema in ihrer Arbeit.

Mitwirkende
Carolin Schnurrer
Vera van de Seyp
Charlotte Rohde

Mit Dank an
Katrin Mönch
(Assistenz Projektent-
wicklung und -betreuung)

Druckerei Printed by
Pinguin Druck GmbH

Veröffentlicht von
soft power e.V.
Teilestraße 11–13
12099 Berlin

Gefördert von
Fonds Soziokultur e.V.
aus dem Programm
Sonderförderung
NEUSTART KULTUR für
Digitalität + Soziokultur

soft power ist ein offener kolla-
borativer Projektraum, der
sich der Entwicklung konstruk-
tiver, oppositioneller und fluider
Diskurse widmet.

hello@softpower.world
www.softpower.world
@softpowerverysoft



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien